

Globale Liquidität – wird der Hahn zugedreht?

Quantitative Straffung

zu erwarten, da die Fed ihre Bilanz reduziert, indem sie das Kapital für Reinvestitionen am Anleihemarkt **begrenzt**.



Die EZB und die Bank of Japan halten an der quantitativen

Lockerung fest, wobei die EZB für nächstes Jahr eine Drosselung plant.



Jedoch geringeres Liquiditätswachstum durch weniger Investitionen der Fed und Drosselung seitens der EZB nächstes Jahr.



Drosselung seitens der

EZB dürfte in Kernländern die Renditen in die Höhe treiben, wodurch Kapital wieder in inländische Anlagen fließen könnte. Allerdings...

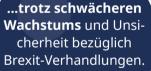


...könnte der Druck auf die Anleiherenditen in Peripherieländern der Eurozone zunehmen.



Großbritannien – schon wieder Zinserhöhungen?!

Hinweise auf eine Zinserhöhung der Bank of England im November...



Konjunktur weiter schwach:



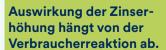
Unternehmensinvestitionen sind seit dem Referendum eingebrochen.



Haushalte weiter unter **Druck**, da schwächeres Pfund zu höherer Inflation führt.



Reallohnzuwachs weiter verhalten.





Verschlechtert sich das Vertrauen, sparen Verbraucher u. U. wieder mehr. Das könnte zur Rezession führen. Schwellenländer -Kommt die Inflation wieder?



Brasilien und Russland verzeichneten 2015 noch eine

zweistellige Inflation.

edoch

hätten ein stärkerer USD und höhere Rohstoffpreise

> den Druck auf die Inflation in vielen Schwellenländern erstärken können

Rekordtief der Inflation in den vergangenen drei Monaten:



3,3 % Russland



Konsensprognosen sprechen für stabiles Wachstum der Schwellenländer

 steigende Nachfrage könnte Inflationsdruck verstärken.



Ölexporteure wie Russland könnten jedoch weitere preisdämpfende Auswirkungen verzeichnen.

Ouelle: Schroders, Stand: Oktober 2017, SCH17016

Wichtige Hinweise: Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Das Material ist nicht als Angebot oder Werbung für ein Angebot gedacht, Wertpapiere oder andere in diesem Dokument beschriebene verbundene Instrumente zu kaufen. Keine Angabe in diesem Dokument sollte als Empfehlung ausgelegt werden. Individuelle Investitions- und/oder Strategieentscheidungen sollten nicht auf Basis der Ansichten und Informationen in diesem Dokument erfolgen. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht), erfolgen. Weitere fondsspezifische Informationen können dem aktuellen ausführlichen sowie dem vereinfachten Verkaufsprospekt (bzw. Kundeninformationsdokument – KID) entnommen werden, die kostenlos und in Papierform bei den Zahl- und Informationsstellen in Deutschland (UBS Deutschland AG, OpernTurm, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main sowie Schroder Investment Management GmbH, Taunustor 1, 60310 Frankfurt am Main funr Informationsstellel) und in Österreich (Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, Österreich) in deutscher Sprache erhältlich sind. Investitionen in die Gesellschaft sind mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlicher beschrieben werden. Die in der Vergangenheit erzielte Performance gilt nicht als zuverlässiger Hinweis auf künftige Ergebnisse. Anteilspreise und das daraus resultierende Einkommen können sowohl steigen als auch fallen; Anleger erhalten eventuell den investierten Betrag nicht zurück. Schroders hat in diesem Dokument eigene Ansichten und Meinungen zum Ausdruck gebracht. Diese können sich ändern. Herausgegeben von Schroder Investment Management, Taunustor 1, 60310 Frankfurt am Main. Für Ihre Sicherheit kann die Kommunikation aufgezeichnet oder überwacht werden. 1017/016